

**Monatsbrief  
April 2020**



**SONDERAUSGABE**  
Katholische Kirchengemeinde  
Sankt Markus - Liebfrauen

*Foto: Katharina Pilz*



## **HINWEIS in eigener SACHE**

---

Aktuell halten Sie eine Sonderausgabe des „Monatsbriefes“ in der Hand. Der Monatsbrief ist eine monatlich erscheinende Ausgabe mit den aktuellen Gottesdienstzeiten, Angeboten und Veranstaltungshinweisen aus unserer katholischen Kirchengemeinde St. Markus-Liebfrauen hier in Eislingen.

Wenn Sie Interesse an weiteren Ausgaben haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Markus oder Liebfrauen! Unsere Erreichbarkeit finden Sie auf der letzten Seite.

Für einen Unkostenbeitrag von 10 € pro Jahr – für 11 Ausgaben kommt der Monatsbrief zu Ihnen nach Hause in den Briefkasten.

Wir freuen uns auch über Rückmeldungen zur Gestaltung, Inhalt und Format. Was gefällt Ihnen? Was fehlt? Was würden Sie sich wünschen?

*STAND: Donnerstag, den 26.03.2020*

## **Inhaltsverzeichnis**

1. CORONA UND DIE FOLGEN.....	3
2. IMPULSE FÜR DIE FEIERTAGE .....	8
3. IMPULSE FÜRS PERSÖNLICHE GEBET .....	14
4. ERGEBNIS DER KIRCHENGEMEINDERATSWAHL.....	20
5. ALLGEMEINE NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE .....	21

## GRUß UNSERES PFARRERS

---

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Wir stehen in einer außergewöhnlichen Situation ausgelöst durch die Corona-Pandemie. Der Monatsbrief für den Monat April war so gut wie fertiggestellt, um ihn an die Druckerei zu schicken. Als sich abgezeichnet hat, dass alle Gottesdienste und Veranstaltungen in den nächsten Wochen so nicht stattfinden können, haben wir uns entschlossen, einen komplett neuen Monatsbrief zu erstellen. Diesen halten Sie nun in den Händen. Mit dieser Sonderausgabe wollen wir Ihnen nicht nur Informationen und Hinweise aus unserer Kirchengemeinde zur aktuellen Situation geben, sondern auch die eine oder andere Anregung für diese Zeit.

Da sich die Schwierigkeiten und Möglichkeiten momentan ständig verändern, gibt dieser Monatsbrief nur den Stand zur Abfassung wieder. Aktuelle Entwicklungen und Angebote finden Sie laufend auf unserer Homepage [www.katholische-kirche-eislingen.de](http://www.katholische-kirche-eislingen.de). Schauen Sie immer wieder rein! Wenn Sie keinen Zugang zum Internet haben, scheuen Sie sich nicht, Menschen in Ihrem Umfeld zu bitten, Ihnen immer wieder Informationen weiterzugeben. Manches ist dort so vorbereitet, dass es leicht ausgedruckt und weitergegeben werden kann.

Wir feiern in diesem Monat Ostern, wir müssen das aber auf ganz andere Weise tun als wir es gewohnt sind. Doch Ostern findet statt, weil es nicht von uns abhängt, sondern ganz von Gott herkommt. Vielleicht kann uns dieses außergewöhnliche Osterfest noch einmal tiefer in das Geheimnis einführen, das wir da feiern. Ostern ist zunächst einmal die totale Erschütterung, es geht um die Erfahrung von Schmerz und Tod. Aber genau durch diese Erfahrung hindurch zeigt Gott seine rettende Kraft. Er schenkt neues Leben – mitten im Dunkel strahlt ein Licht auf. Das Leben ist stärker als der Tod! Wenn wir das in diesem Jahr auch nicht in großen, festlichen Gottesdiensten miteinander feiern können, so gilt diese machtvolle Lebenszusage von Gott her dennoch. Dieses Osterfest führt uns vielleicht näher zu den Ursprüngen des ersten Ostern: Da waren auch keine großen Feiern - nein, der Auferstandene musste durch die verschlossenen Türen hindurch, um zu den kleinen erschütterten Kreisen der Jünger zu gelangen. Die ersten Begegnungen mit dem Auferstandenen erzählen von einzelnen, von kleinen Grüppchen. Vielleicht will uns der Auferstandene in diesem Jahr nicht durch großes Feiern, sondern von allem durch kleine Erfahrungen und Begegnungen ansprechen. Lassen wir uns von ihm überraschen!

Bleiben wir im Gebet und im Austausch miteinander verbunden!  
Gesegnete Ostern! – Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

*Pfarrer Bernhard J. Schmid*

## **Alles eine Frage des Blickwinkels – der Ostergruß**

---

In der dichtgedrängten Altstadt von Jerusalem erhascht man immer wieder unterschiedlichste Blicke auf diese Kirche – auch vom Ölberg und von verschiedenen Aussichtspunkten aus. Sie ist eine der größten christlichen Kirchen in der Altstadt der Heiligen Stadt – eingekastelt zwischen Häusern und weiteren Kirchen.

Für mich ist es immer wieder sehr beeindruckend, wenn ich durch die kleinen Gassen gehe, den Trubel der Stadt erlebe, viele Menschen drängen an einem vorbei und die unterschiedlichsten Sprachen dringen an mein Ohr und verschiedenste Nationen und Religionen umgeben einen.

Und plötzlich tut sich nicht nur aus der Ferne, sondern aus der Nähe dieser Blick auf: ein Stück blauer Himmel und ich stehe vor ihr: vor der großen Grabeskirche oder wie sie im Griechischen auch genannt wird: Anastasiskirche – auf Deutsch: die Auferstehungskirche.

Das fasziniert mich: Zwei Namen für ein- und dieselbe Kirche - für ein- und denselben biblischen Ort. Aber eben betrachtet aus zwei Richtungen: die einen schauen (noch) auf das Grab, die anderen erheben (bereits) den Blick zur Auferstehung.

Eine gute Frage: Wie ist es mit meinem eigenen Blick? Wohin ist er gerichtet? Schau ich nur auf den Tod Jesu und sein Grab? Ist dort alles aus? Oder schau ich auf das, was danach geschieht? Auf die Auferstehung Jesu Christi?

Das ist eine gute Frage und – glaube ich – auch eine wesentliche Frage, die mir im Blick auf mein gesamtes Leben helfen kann und mich begleiten wird:

Das wird mir im Zugehen auf dieses Osterfest nochmal bewusst: Wie schau ich auf Situationen meines Lebens? Denke ich positiv oder bewerte ich immer alles negativ? Ist das Glas halb voll oder halb leer? Ärgert mich die ganze Corona-Situation oder nutze ich die Zeit zuhause für meine Hobbies? Alles ist immer eine Frage des Blickwinkels. An Aschermittwoch wurden wir zur Umkehr, zum Umdenken, zum Größer-Denken eingeladen: Wie betrachte ich die Situationen, die mir tagtäglich widerfahren? Wie bewerte ich sie? Im Zugehen auf Ostern lade ich uns alle ein die Möglichkeit der Richtungsänderung aufzunehmen und uns neu auszurichten und die Botschaft von Ostern zu feiern:

### **Jesus Christus ist auferstanden – für uns – für Dich und für mich!**

Das wünsche ich uns allen: den Mut zur Veränderung der Blickrichtung  
– im Zugehen und Feiern des diesjährigen Osterfestes! *(Katharina Pilz)*

Frohe und gesegnete Osterfeiertage!

*Pfarrer B. Schmid*

*Pastoralreferent Hariolf Hummel*

*Gemeindereferentin Katharina Pilz*

*Pfarrer B. Winckler*

*Diakon Siegfried Riedmüller*

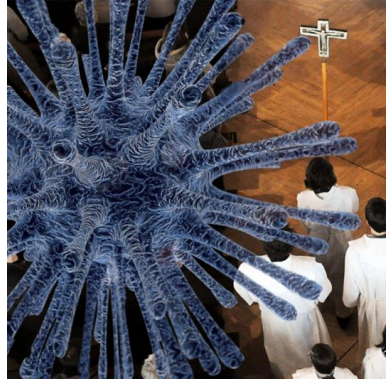
*Gemeindepraktikum Joh. Oelighoff*

# 1. CORONA UND DIE FOLGEN

## Alle öffentlichen Gottesdienste sind bis 19. April 2020 abgesagt

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft. So sind alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben.

Aufgrund dieser Entscheidung der Diözese sind auch in unsere Kirchen und Kapellen - St. Markus, Liebfrauen, St. Jakobus und St. Elisabeth - keine öffentlichen Gottesdienste möglich. Alle Kirchen - mit Ausnahme der Kapelle St. Elisabeth im Altenzentrum - bleiben aber tagsüber geöffnet zum persönlichen Gebet.



Die Priester der Gemeinde - Pfr. Bernhard J. Schmid und Pfr. Bernhard M. Winckler - werden jedoch weiterhin regelmäßig die Eucharistie in unseren Kirchen feiern. In dieser Ausnahmesituation tun sie das in Bewusstsein, dass wir als Kirche und als Gemeinde im Gebet und in der Feier der Eucharistie verbunden sind, auch wenn die physische Präsenz der Gemeinde im Moment nicht möglich ist. Wir laden Sie alle ein, innerlich zu Hause mitzubeten und mitzufeiern. Darum werden die Glocken zu den regelmäßigen Gottesdienstzeiten und auch zur Wandlung läuten. So gewinnt das solidarische und stellvertretende Gebet eine zentrale Bedeutung.

## Beerdigungen

Beerdigungen und Trauerfeiern finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Das Bestattungsinstitut und die Seelsorger werden Sie über den aktuellen Stand informieren.

Requien müssen nachgeholt werden.

## **Gemeindezentren und Veranstaltungen**

---

Auch hier greift die öffentlichen Ansagen vom Landkreis, der Landesregierung und der Bundesregierung: Unsere Gemeindezentren und -räume sind bis auf weiteres geschlossen. Alle Veranstaltungen dürfen bis auf weiteres nicht stattfinden.

## **Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Hauskommunion und Krankensalbung Die Feier der Sakramente ist ausgesetzt**

---

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die Firmungen, die bis Ende Mai geplant waren, werden abgesagt und im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.

Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. Tauf feiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden.

Im Allgemeinen werden die Hauskommunion und Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung.

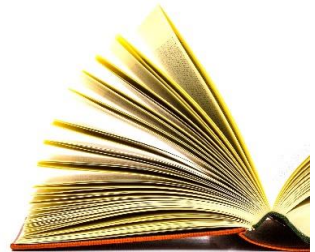
## **„Eislingen liest das Markusevangelium – in 50+1 Tag“**

---

Auch diese Aktion ist von der aktuellen Corona-Pandemie betroffen:

Da der Beginn unserer Markusevangelium-Aktion am Ostersonntag in die Zeit der Aussetzung unserer Gottesdienste und momentan noch nicht absehbar ist, wohin die ganze Reise führt, ist bei uns in ökum.

Abprache die Entscheidung gefallen,  
**die Aktion für dieses Jahr abzusagen.**



Wir schreiben bewusst: für dieses Jahr, denn wir möchten die Aktion auf den Zeitraum zwischen Ostern und Pfingsten 2021 verlegen.

Wir hoffen und freuen uns, wenn wir Sie und Euch nächstes Jahr wieder anschreiben dürfen und Sie und Ihr Euch bei unserer Aktion wieder beteiligt.

## Ansprechbar

---

Wir sind als Seelsorgerinnen und Seelsorger weiter für sie erreichbar. Wie alle sind auch wir angehalten, Kontakte mit physischer Nähe so weit wie möglich zu reduzieren, um andere nicht zu gefährden. Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geschlossen, jedoch in der Regel zu den Bürozeiten telefonisch und per Email erreichbar. Ebenso erreichen sie die pastoralen Mitarbeiter/innen unter den üblichen Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Diese finden sie wie immer auf der Rückseite des Monatsbriefs. Scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzukommen.

Auf unserer Homepage [www.katholische-kirche-eislingen.de](http://www.katholische-kirche-eislingen.de) stellen wir immer wieder Impulse und Informationen ein.

Wenn Sie selber keinen Zugang zum Internet haben, fragen Sie doch in Ihrem Umfeld, wer Ihnen die Informationen, z.B. den wöchentlichen „Gemeindebrief“ ausdrucken und zur Verfügung stellen könnte.

Leider können momentan keine Besuche zu Geburtstagen und Ehejubiläen stattfinden – weder durch den ehrenamtlichen Besuchsdienst noch durch die pastoralen Mitarbeiter/innen. Dies dient dem Schutz gerade der Älteren in unserer Gemeinde. Die Jubilare erhalten jedoch per Post die Glückwünsche zu ihren Festtagen.

## Fragen, Nöte und Hilfe

---

**Wenn Sie Hilfe**, z.B. beim Einkaufen, **benötigen**, melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro. Entweder versuchen wir jemand aus unserer Gemeinde zu finden, oder wir kooperieren z.B. mit der Stadt oder der sozialdiakonischen Stelle.

**Wenn Sie selber Hilfe anbieten können**, sind wir dankbar, wenn Sie sich im Pfarrbüro melden. Ggf. können wir dann Anfragen weitervermitteln.



Die Kontaktdaten des Pastoralteams finden Sie wie immer auf der letzten Seite

---

### HOTLINE DER DIÖZESE

Der kirchliche Umgang mit dem Corona-Virus



0 74 72 1 69 10 10

0 74 72 1 69 10 20

### NummergegenKummer



Krisen  Kompass

DIE APP ZUR SUIZIDPRÄVENTION

(krisen-kompass.app)

## 2. NICHT ALLES IST ABGESAGT



*Sonne ist nicht abgesagt  
Frühling ist nicht abgesagt  
Beziehungen sind nicht abgesagt  
Liebe ist nicht abgesagt  
Lesen ist nicht abgesagt  
Zuwendung ist nicht abgesagt*

*Musik ist nicht abgesagt  
Phantasie ist nicht abgesagt  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt  
Gespräche sind nicht abgesagt  
Hoffnung ist nicht abgesagt  
Beten ist nicht abgesagt*

### Ein Angebot für Kinder und Familien

---

Wenn momentan in der Kirche kein Gottesdienst gefeiert werden kann, dann feiern und erleben wir die Festtage in der häuslichen Gemeinschaft und in und mit der Familie.  
Einfach: **Kirche – Erleben – Zuhause**

So ist ein Angebot entstanden, zu dem sich 50 Familien angemeldet haben: Ideen, Texte und Materialien haben sie nach Hause bekommen, zum Lesen, Basteln, Gestalten, Spazieren, Beten und Feiern und Teilen.

Wir sind gespannt, was für Bilder uns die Familien schicken und wie wir so aneinander teilhaben können, wie „**Ostern @ home**“ gefeiert wird.

Auf unserer Homepage finden Sie den Link zur Aktion und den Bildern.

*Gemeindereferentin Katharina Pilz*





## Kollekte-Projekte in den nächsten Wochen

---

Der Ausfall der Kollekte in den Gottesdiensten gefährdet gesamte Arbeit der Hilfsorganisationen und Projekte, die sich um Menschen in Not kümmern. Wenn es Ihnen möglich ist, unterstützen Sie auch dieses Jahr die Organisationen Entweder durch Überweisung an unsere Katholische Kirchenpflege

**Kirchenpflege St. Markus-Liebfrauen**  
**IBAN DE13 6105 0000 0003 002397**  
**Kreissparkasse Göppingen**

Oder werfen Sie einen Umschlag mit Ihrer Spende, Name und Adresse und einem Hinweis zum Verwendungszweck in den Briefkasten des Pfarrbüros. (Eine Spendenbescheinigung wird ab einem Betrag von 50 € zugeschickt)



### Kollekte für unsere Kirchengemeinde

Neben den großen Kollekten gibt es auch Sonntage mit Kollekten für unsere Kirchengemeinde, die den unterschiedlichsten Projekten und Angeboten vor Ort zu Gute kommen.

### 05.04. Palmsonntagskollekte

„Solidarität mit den Christen im Heiligen Land“  
Der Ertrag dieser Kollekte wird über den Deutschen Verein vom Hl. Land zur Erfüllung von seelsorglichen und karitativen Aufgaben in Palästina verwendet. Sie dient dem Menschen und der Wahrung seiner Grundansprüche auf Wohnung, Bildung, Gesundheit und religiöse Unterweisung.



### 12./13.04. Bischof Moser Kollekte

Viele Menschen von Jung bis Alt sehnen sich nach Zuwendung und Trost. Die Bischof-Moser-Stiftung unterstützt innovative Projekte, die Geborgenheit schenken und Begegnungen ermöglichen – in der Diözese Rottenburg Stuttgart



### 19.04. Diasporaopfer Bonifatiuswerk

Kollekte für Katholiken, die in der Diaspora leben.



### 3. IMPULSE FÜR DIE FEIERTAGE



**05.04.2020 PALMSONNTAG**

Lesung	Evangelium
Jes 50,4-7; Phil 2,6-11	Mt 21,1-11 Mt 26,14 - 27,66

Am Palmsonntag gedenken wir des Einzugs Jesu in Jerusalem und seines Leidens. Sein Einzug auf einem Esel macht deutlich, dass sein Königtum nicht von dieser Welt, vielmehr ein Königtum der Liebe ist. (GL)

Während des Gottesdienstes wird in der Passionsgeschichte von den Tagen erzählt, die Jesus in Jerusalem erlebt hat. Vom Essen des Paschamahls mit seinen Jüngern über sein Gebet in Getsemani, das Verhör vor dem Hohen Rat und vor Pilatus, bis hin zu Kreuzweg, Tod am Kreuz und Jesu Begräbnis.

Von den einen wird Jesus als König gefeiert, von den anderen als König mit Dornenkrone verspottet.

*Ihr Tore, hebt euch nach oben, hebt euch, ihr uralten Pforten; denn es kommt der König der Herrlichkeit. (Psalm 24,9) Hosanna in der Höhe! Sei gepriesen, der du kommst als Heiland der Welt.*



**09.04.2020 Gründonnerstag**

Lesung	Evangelium
Ex 12,1-8.11-14; 1 Kor 11,23-26	Joh 13,1-15

Jesus geht den Weg der Liebe bis zum Äußersten seiner göttlichen und menschlichen Möglichkeiten. Die Fußwaschung ist, wie das Abendmahl, Darstellung dessen, was am Kreuz geschieht: Dienende Liebe und Hingabe, Gottvertrauen bis in den Tod. Das Geschehen im Abendmahlsaal sei Vorbild für unsere Gottesdienste und unser ganzes Leben. Der Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ endet nicht an der Kirchentür:

*Dies ist mein Gebot:  
Liebet einander, wie ich euch geliebt.*



## 10.04.2020 Karfreitag

Lesung	Evangelium
Jes 52,13-53,12; Hebr 4,14-16; 5,7-9	Joh 18,1-19,42

Am Karfreitag gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu. Die Kirche trauert und fastet, weil ihr der Bräutigam genommen ist. Das Fasten dient der Vorbereitung auf das Osterfest und stärkt die Verbundenheit mit den Hungernden und Leidenden. (GL)

*Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, und deine heilige Auferstehung preisen und rühmen wir: Denn siehe, durch das Holz des Kreuzes kam Freude in die Welt.*



## 11.04.2020 Karsamstag: Feier der Osternacht

Lesung	Evangelium
Gen 1,1-2,2; Gen 22; Ex 14,15-15,1; Jes 54,5a.5-14; Jes 55,1-11; Bar 3,9- 15.32-4.5; Ez 36,16-17a,18-28; Röm 6,3-11	Mt 28,1-10

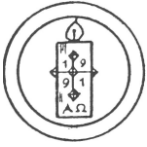
In der Osternacht ist Jesus Christus vom Tode auferstanden und zum Leben hinübergegangen. Darum halten wir in der ganzen Welt diese Nacht heilig, wachen und beten.

Die vielen Lesungen bezeugen von der Schöpfung bis zur Auferstehung, durch die ganze Geschichte: Gott engagiert sich leidenschaftlich für unser Leben!

*Christus, Segne das Feuer in uns, das die Nacht erhellt, entflamme in uns die Sehnsucht nach dir, um allem Dunkel zu trotzen, zeige und deine Lichtspuren in unserem Leben. Amen.*



**Zu den einzelnen Festtagen gibt's  
auf unserer Homepage auch Impulse für Musik**



## 12.04.2020 Ostersonntag

---

Lesung	Evangelium
Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8	Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18

Das Grab ist leer! Die Neuigkeit der Frauen, die zum Grab gingen, verbreitete sich schnell unter den Jüngern. Die Berichte einzelner „ich habe den Herrn gesehen“ führten aus der Verwunderung und dem Entsetzen zu der Gewissheit: der Herr ist auferstanden.

Der Jubel über die Auferstehung äußert sich besonders im Ruf „Halleluja“ der übersetzt ‚lobt Gott‘ bedeutet. Die Osterkerze, die in der Osternacht geweiht und entzündet wurde, ist Zeichen der Gegenwart des Auferstandenen in seiner Kirche.

*Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja.*

## 13.04.2020 Ostermontag

---

Lesung	Evangelium
Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11	Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

Bleibt nicht am Leeren Grab stehen. Auf dem Weg wird Jesus erfahrbar. Das passiert den Emmausjüngern und das steckt in der Aufforderung nach Galiläa zu gehen. Der Weg wird kein Sonntagsspaziergang, er wird von Fragen, Zweifeln, Unverständlichem unterbrochen und erschwert. Es ist Montag – im Alltag erweist sich die Tragfähigkeit unserer Glaubenserfahrungen und des Ostervertrauens

*Jesus, sprich so zu mir, dass mein Herz brennt von deinen Worten und lass meine Augen aufgehen, wenn du das Brot brichst für uns. Ich will dich erkennen und in deiner Gegenwart sein.*

## 19.04.2020 Weißer Sonntag

---

Lesung	Evangelium
Apg 2,42-47; 1 Petr 1,3-9	Joh 20,19-31

Nicht sehen und doch Glauben: Nach Ostern wird der Weg der Jünger mit Jesus – unser Glaubensweg – neu aufgestellt. Die Evangelisten erklären uns: „Er wandert nicht mehr körperlich mit und ist doch spürbar da!“ Der Glaube muss spürbar, fühlbar werden, ist keine reine Angelegenheit des Kopfes. Tomas hatte seine Fragen. Ob er tatsächlich Jesu Wunden berührt bleibt offen, aber Jesus nimmt sein Bedürfnis ernst und lädt ihn dazu ein. Begreifen braucht viele Sinne.

*Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!*

## 25.04.2020 Festtag des hl. Markus

---

Lesung	Evangelium
1 Petr 5,5b-15	Mk 16,15-20

Wie kann man Jesus kennenlernen? Der Evangelist Markus sammelte für die Christen seiner Zeit die Geschichten und Erzählungen über Jesus. Er schrieb diese Episoden aus seinem Leben so, dass man darin entdecken kann wie Jesus war: Wie er wanderte und lebte, wie er heilte und predigte und wie er schließlich am Kreuz starb. Ganz am Ende des Evangeliums heißt es am leeren Grab: „Ihr sucht Jesus von Nazareth. Er ist auferstanden. Er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen.“ (vgl. Mk 16,6f)

Das offene Ende des Evangeliums mit dem leeren Grab lädt ein, an den Anfang des Evangeliums zurückzukehren, dieses nochmal zu lesen und immer tiefer zu verstehen, wer dieser Jesus eigentlich war.

*Verkündet der ganzen Welt das Evangelium. Halleluja*

## 26.04.2020 2. Sonntag der Osterzeit

---

Lesung	Evangelium
Apg 2,14.22-33; 1 Petr 1,17-21	Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14

Die Liebe Gottes schafft Ewigkeit für den sterblichen Menschen. Sie lässt ihn nicht im Grab enden. Darum ist der Grundton im Leben des Christen die Freude. Vieles bleibt auch jetzt noch schwer und dunkel. Aber Jesus lebt und er liebt uns.

*Jauchzt vor Gott, alle Menschen der Erde! Spielt zum Ruhm seines Namens!  
Verherrlicht ihn mit Lobpreis! Halleluja!*

## 4. IMPULSE FÜRS PERSÖNLICHE GEBET

### Angebote in Eislingen

- Woche für Woche versuchen wir Ihnen zum Sonntag und den Festtagen eine **Predigt** zur Verfügung zu stellen: als **Video-Aufzeichnung** auf unserer Homepage, als **Text** zum Lesen auf der Homepage und im wöchentlichen „Gemeindebrief“. Für den Ostersonntag sondieren wir gerade, die Möglichkeit eine „Radio-Gottesdienstes“ bei einem regionalen Sender. Auch prüfen wir, welche Möglichkeiten es gibt, sich z.B. telefonisch zu den Gottesdiensten sonntags und werktags in unseren Kirchen zuzuschalten. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Ankündigungen dazu.
- Der wöchentliche „**Gemeindebrief**“ bringt ihnen die Predigt zum Sonntag, sowie weitere Informationen und Hinweise. Sie finden ihn auf unserer Homepage, sowie zum Mitnehmen in den Kirchen. Wir bitten diejenigen, die Zugang zum Internet haben, zu schauen, ob es in ihrer Umgebung (ältere) Menschen gibt, die diese Möglichkeit nicht haben. Da wäre es schön, wenn sie den „Gemeindebrief“ ausdrucken und in den Briefkasten werfen.
- **Jeden Abend um 19:30 Uhr** läuten die Glocken der Kirchen in Eislingen und an vielen anderen Orten. Sie laden ein zum Innehalten in dieser schwierigen Situation. Wir Eislingen Kirchengemeinden laden **jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr** ein zu einer ökumenischen Gebetszeit. Ein Faltblatt mit Anregungen dazu finden Sie auf unserer Homepage und zum Mitnehmen in unseren Kirchen.
- **Unsere Kirchen stehen weiterhin tagsüber offen zum persönlichen Gebet!** Wir laden Sie ein, diese Möglichkeit zu nutzen. Unsere Kirchen sind so groß, dass man gut Abstand halten kann, auch wenn sich noch jemand anders zu dem Zeitpunkt dort befinden sollte. Immer wieder wollen wir Ihnen in unseren Kirchen auch Informationen und Impulse zum Mitnehmen (auch für andere) zur Verfügung stellen, wie auch kleine Angebote, die Beteiligung ermöglichen.



**Regelmäßig werden  
unsere Kirchen für  
Sie umgestaltet.  
Schauen Sie vorbei  
und lassen Sie sich  
überraschen!**

## **Gottesdienstübertragungen in Fernsehen und Internet**

---

Wir bitten Sie, das vielfältige Angebot von Gottesdienstübertragungen im Fernsehen und im Internet zu nutzen, z.B.:

- Gottesdienstübertragungen aus dem Dom in Rottenburg: <https://www.drs.de/mediathek/livestream.html>
- Gottesdienstübertragungen aus dem Kölner Dom: <https://www.domradio.de/gottesdienst>
- Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht aller Gottesdienste im Fernsehen, im Radio und gestreamt im Internet finden Sie auf der Internetseite der Katholischen Fernseharbeit.
- Ebenso gibt es auf [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de) live Gottesdienstübertragungen: <https://www.katholisch.de/artikel/5031-live-auf-katholischde>
- Jeden Abend um 20:30 überträgt die Gemeinschaft von Taizé ihr Abendgebet: <https://www.facebook.com/taize/>

## **Lesungs- und Gebetstexte:**

---

Wir laden Sie alle ein, auch das persönliche Gebet und das Lesen in der Bibel zu Hause einzeln, oder in der Familie bewusst zu pflegen. Das Gesang- und Gebetbuch "Gotteslob" bietet viele Anregungen. Ebenso sind auch die Gebete der kirchlichen Tradition eine Hilfe, wie das Rosenkranzgebet, das Stundengebet oder der "Engel des Herrn" (daran erinnern uns ja dreimal am Tag die Glocken unserer Kirchen).

- Gesang- und Gebetbuch: "Gotteslob"
- Die Lesungstexte für jeden Tag finden Sie im "Internet-Schott": [https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott\\_anz/](https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/)
- Die Gebetstexte des Stundenbuches finden sie hier: <https://stundenbuch.katholisch.de/kalendertag.php> oder in der kostenlosen App des deutschen liturgischen Institutes, die in den gängigen Appstores zu finden ist.
- App „Die Bibel – Einheitsübersetzung 2016“ kann in jedem Play Store downgeloadet werden.

## Ausgewählte Elemente aus dem GOTTESLOB



*Selig sind die, die das Wort Gottes  
hören und es befolgen  
(Lk 11,28)*

Unser Gotteslob, aus dem wir jeden Gottesdienst singen, ist ein Gebets- und Gesangbuch, das auch jetzt Zuhause die Möglichkeit zum Verweilen und Beten gibt.

Die Nummern, die hier angegeben sind, beziehen sich auch das Gotteslob der Diözese Rottenburg-Stuttgart (neue Ausgabe von 2013).

Hier einige Elemente:

GL 1,4	Bibellesen in Gemeinschaft
GL 1,6	Der „Engel des Herrn“ <i>Viele Christen beten zum Läuten der Angelusglocke (am Morgen, am Mittag, am Abend)</i>
GL 4,1	Rosenkranz
GL 5 – 13	Gebete für unterschiedliche Situationen
GL 14	Mein Leben vor Gott bringen – für alle Lebenslagen
GL 19 – 22	Die Welt vor Gott bringen – In den Anliegen der Kirche
GL 27	Dank- und Segensfeier
GL 29	Den Glauben leben
GL 30 – 80	<b>Psalmen</b> ein großer Schatz an Gebeten und Glaubensgeschichten <i>Sie können auch gut im Wechsel gebetet werden</i>
GL 556 – 569	<b>Litaneien</b> zwischen Vorbeter und Gemeinde wechselnde Bittgebete <i>Sie können auch gut miteinander gebetet werden</i>
GL 593 – 601	<b>Sakrament der Buße und der Versöhnung</b> Impulse zur eigenen Gewissenserforschung
<b>Tagzeitenliturgie – das Stundengebet der Kirche</b>	
GL 614	<b>Laudes – Morgengebet</b>
GL 623	Laudes in der österlichen Bußzeit
GL 624	Laudes in der Osterzeit
GL 627	<b>Vesper – Abendgebet</b>
GL 637	Vesper in der österlichen Bußzeit
GL 641	Vesper in der Osterzeit
GL 802	Vesper in der Osterzeit



<b>Andachten</b>	
GL 673	Eröffnung der Andacht
	Zwischenelemente zur Auswahl:
GL 675,3	Kreuz und Leiden <i>Fastenzeit und Osterzeit</i>
GL 675,4	Auferstehung <i>Osterzeit</i>
GL 675,6	Zu seinem Gedächtnis <i>immer</i>
GL 675,8	Lebendiges Brot <i>immer</i>
GL 676,3	Herz Jesu <i>Fastenzeit und Osterzeit</i>
GL 676,4	Maria <i>Immer</i>
GL 677,1	Umkehr und Buße <i>Fastenzeit</i>
GL 677,4	Hoffnung <i>immer</i>
GL 677,8	Kirche in der Welt <i>immer</i>
GL 680,1	Gerechtigkeit <i>Fastenzeit und Osterzeit</i>
GL 680,5	Krankheit und Not <i>Immer</i>
GL 681	Abschluss der Andacht
GL 683	Kreuzwegandacht
GL 925	Gründonnerstag: Nachwache
GL 932 ff	Marienandacht einzelne Abschnitte können ausgewählt werden.
<b>Gebet für Verstorbene</b>	
GL 28	Hausgebet für Verstorbene
GL 609	Die Totenwache – Abschiednehmen zu Hause
GL 655	Vesper – Abendgebet für Verstorbene
GL 673 + 680,7 + 681	Trauer und Klage
GL 673 + 680,7 + 681	Tod und Vollendung

## Anregung zum Lesen daheim nach der Leseform der „Lectio Divina“

---

### I. Sammeln

- Ich suche mir einen geeigneten Raum oder Platz zum Lesen, entzünde eine Kerze, schlage achtsam die Bibel auf und versuche, mich in diesem Tun zu sammeln.
- **Gebet**

**HERR**

**öffne meine Sinne,  
dass ich wach werde.**

**HERR**

**öffne mir dein Wort,  
dass ich darin Herberge finde.**

**HERR**

**öffne meine Lippen,  
dass ich das rechte Wort finde.**

**HERR**

**öffne mein Herz,  
dass ich Raum für dich habe.**

**HERR**

**öffne mein Herz,  
dass ich Raum für andere habe.**

**HERR**

**öffne mich,  
dass ich Herberge für dein Wort  
werden darf.**

**Amen.**

- Ich **lese** den Text langsam und aufmerksam.
- Ich halte einen Moment **Stille** und lausche auf das, was ich gelesen habe.

## II. Begegnen

Dazu dienen zwei Leseschlüssel:

- **1. Ich lese den Text**

*Ich versuche, den Text, seine Struktur oder seine Bilder möglichst genau wahrzunehmen. Ich bleibe nahe beim Text, möglichst ohne etwas hineinzulesen.*

- **2. Der Text liest mich**

*Ich setze den Text in Beziehung zum Leben: Wo berührt mich der Text? Wo löst der Text Resonanz in mir aus? Was sagt mir der Text? Wo spricht er in mein Leben?*

Als Anregung können auch die **Impulsfragen** unten auf dem Textblatt zum Tag dienen (siehe Hinweis auf der Rückseite).

## III. Weitergehen

- Ich werde **still**: Welches Wort oder welchen Gedanken nehme ich für mich mit?

- **Gebet**

**Herr Jesus Christus!**

**Du bist das Licht der Welt und Du willst, dass ich selbst Licht werde für andere.**

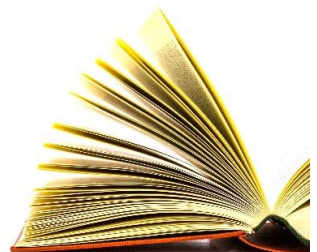
**Lass in der Kraft Deines Wortes mein Leben zum Wort Deiner Liebe werden, zur Botschaft Deiner Freude. Amen.**

- **Vater unser**

- **Um Segen bitten**

**Segne mich, Gott, und alle Menschen,  
die ich im Herzen trage:**

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen  
Geistes. Amen.**



## 5. ERGEBNIS DER KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

Unter besonderen Umständen und Vorsichtsmaßnahmen fand am 22. März die Wahl zum Kirchengemeinderat statt. Alle Gemeindemitglieder ab dem 16. Lebensjahr waren aufgefordert, das Leitungsgremium für die nächsten 5 Jahre zu wählen. Am 26. März hat der Wahlausschuss folgendes Ergebnis für die KGR-Wahl festgestellt:

Damit sind direkt im neuen Kirchengemeinderat

**für St. Jakobus, Krummwälden:** Francesco Catarozzo (293),

**für Liebfrauen:** Thomas Ruckh (431), Claudia Eisele (419), Johanna Schenk (395), Giulia Grillo (349), Richard Diesch (334) und Helmut Riesz (327),

**für St. Markus:** Martin Biela (484), Sandra Ullrich (448), Manfred Eisele (433), Angelika Korpak (420), Lina Korpak (367), Peter Huff (364), Sonja Hild (348), Günther Rubner (332) und Erwin Irouschek (307).

Als Ersatzmitglieder wurden festgestellt: Eva-Maria Hahlbeck-Stehle (288), Adelheid Berger (284), Anke Groß (273), Erika Balcanico (249), Martin Dworak (245), Frank Groß (242), Richard Konieczny (187), Dorothee Schulte-Peschel (165) und Joachim Hetzel (139).

Ein großer Dank, den Frauen und Männern, die sich zur Wahl gestellt haben! Durch die große Bereitschaft in unserer Gemeinde konnten wir eine echte Wahl durchführen. Das ist ein gutes Zeichen für die demokratische Legitimation unserer Gemeindeleitung. Im Ergebnis führt es logisch auch zur Feststellung, wer mit Sitz und Stimme im Gremium ist und wer zunächst als Ersatzmitglied benannt wurde. Alle haben mit der Kandidatur ihre Bereitschaft zur Mitarbeit erklärt und alle werden gebraucht; sei es im beschließenden Gremium oder auch aktiv in Ausschüssen und anderen Aufgabefeldern.

Ebenso gilt der Dank den Frauen und Männern im Wahlausschuss, die seit gut 6 Monaten diese Wahl vorbereitet und durchgeführt haben und allen, die bei der Auszählung mitgeholfen haben. Ganz besonders bemerkenswert ist die Achtsamkeit, in der dies in den besonderen Umständen geschah.

Die Übergabe und Konstituierende Sitzung wird durch die aktuellen Beschränkungen durch Corona voraussichtlich nicht vor Mitte Juni sein. Bis dahin bleibt das bisherige Gremium im Amt.



## 6. ALLGEMEINE NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

### Nachruf – Schwester M. Johanna

Am 13. Februar 2020 ist Sr. Johanna im Kloster Sießen gestorben. Viele Jahre war sie auch bei uns in Eislingen als Krankenschwester tätig. Viele Ältere haben sie bis heute in lebendiger Erinnerung. Die Schwestern von Sießen schreiben im Nachruf:

„Sr. M Johanna wurde am 12. März in Fleischwangen geboren. ... Am 3. Dezember 1950 trat sie dann als Kandidatin in unsere Gemeinschaft ein und erhielt die Ausbildung zur Krankenschwester, die sie im Marienhospital mit hervorragenden Ergebnissen absolvierte. Nach der Profess wurde Sr. M. Johanna in den Konvent in Eislingen versetzt, wo sie bis 1982 zunächst als Gemeindecrankenschwester und später in der Sozialstation wirkte. In dieser Aufgabe versenkte sie sich mit hoher fachlicher Kompetenz und gleichermaßen voller Güte und Hilfsbereitschaft buchstäblich Tag und Nacht an die Menschen.

Sie hatte ein Herz, das sich berühren ließ von der Not der anderen und alles einsetzte, um Abhilfe und Linderung zu schaffen. Oft wachte sie in den Nächten bei Schwerkranken und half den Sterbenden durch ihre medizinisch-pflegerischen Dienste, ihr tröstendes Wort und ihr stärkendes Gebet, die letzte Wegstrecke gut zu gehen. Damals nannte man Sr. M. Johanna den „Engel von Eislingen“.

Im Oktober kehrte Sr. M. Johanna nach Sießen zurück und gehörte bis vor drei Jahren zum Konvent des heutigen Hauses St. Franziskus. Auch hier wirkte sie als Krankenschwester noch viele Jahre für ihre älteren Mitschwester. Im Februar 2017 zog sie dann aufgrund ihrer schwächer werdenden Gesundheit ins Haus St. Klara um, wo sich nun ihr irdischer Lebensweg vollendet hat. Sr. M. Johanna ging ihren Weg gläubig, entschieden und mit großer innerer Ausrichtung. ... Wenn wir mit Sr. M. Johanna sprachen, berührten uns immer neu ihre leuchtenden Augen, die etwas von der Reinheit und Schönheit ihrer Seele wiederspiegelten. Ihre Originalität hatte etwas zutiefst Erfrischendes. ... Danken wir Gott, dass Er uns Sr. M. Johanna als Mitschwester, als Zeugin Seiner Liebe und jetzt als Fürbitterin im Himmel geschenkt hat. Ihr gottgeweihtes Leben war ein großer Lobgesang.“



*Pfarrer Bernhard J. Schmid*

## Rückblick auf den Weltgebetstag 2020

---

Mit dem Gottesdienst unter dem Motto „Steh auf, nimm Deine Matte und geh“ haben die Frauen aus Simbabwe auch uns Mut gemacht, uns auf Veränderungen einzulassen, auch wenn nötig, neue Wege auszuprobieren. Dabei dürfen wir die Gewissheit haben, ganz auf Gott zu vertrauen, der uns Wegweiser sein möchte. Mit ihrem Verständnis von Zusammenleben und vor allem vom miteinander-verbunden-sein, was in ihrem Wort Ubuntu (ich bin, weil wir sind) zum Ausdruck kommt, hat auch die zahlreich anwesenden Frauen sehr berührt und schlägt sich im Ergebnis von 767,26 € nieder.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Dank auch an die musikalische Begleitung der Familie Lohrmann und an Jonas Eisele an der Technik.

Die Weltgebetstagskerze wurde an die Christuskirche weitergegeben, die uns im nächsten Jahr mit nach Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, nimmt. Zum gemütlichen Beisammensein und dem reichhaltigen kulinarischen Angebot ließen viele Frauen den Abend gemeinsam ausklingen.

Im Namen des Vorbereitungsteams

*Claudia Eisele*



## Kollektenergebnisse in der Kath. Kirchengemeinde St. Markus-Liebfrauen

---

### Februar

01. St. Jakobus	40,80 €
02. Gemeindezentrum	228,77 €
02. Saal Liebfrauen	104,65 €
09. Kirchengemeinde	313,93 €
16. Kirchengemeinde	361,19 €
23. Kirchengemeinde	253,25 €
26. Kirchengemeinde	34,66 €

Spenden Gemeindezentrum  
Spendenstand 29.02. **150.056,66 €**  
= 99,3 % der Gesamtsumme

Spenden St. Jakobus  
Spendenstand 29.02. **18.888,95 €**  
= 42,9% der Gesamtsumme 44.000 €.

Spenden Gemeindesaal Liebfrauen  
Spendenstand 29.02. **13.177,02 €**  
Gesamtausgaben bisher 38.471,70 €

### März

01. St. Jakobus	371,38 €
05. Kirchengemeinde	51,69 €
14. Kirchengemeinde	22,00 €
15. Kirchengemeinde	142,47 €

Der aktuelle Spendenstand für die Renovation der Orgel St. Markus beträgt  
Stand: 29.02. **509,99 €**

Die Kollekten am 1. Sonntag des jeweiligen Monats werden für die Renovation unserer Kirche St. Jakobus im Krummwälden verwendet. Wenn Sie gezielt eine Spende für dieses Projekte machen möchten, können Sie diese an die Kirchenpflege überweisen.

**Kirchenpflege St. Markus – Liebfrauen,  
IBAN DE136105 0000 0003 002397, KSK Göppingen**

Vergelt's Gott für alle Beiträge!

## SO ERREICHEN SIE UNS

---

### Pastoralteam

Pfarrer Bernhard Schmid  
Tel. 07161-98433-14  
bernhardjosef.schmid@drs.de

Pastoralreferent Hariolf Hummel  
Tel. 07161-98433-11  
hariolf.hummel@drs.de

Gemeindereferentin Katharina Pilz  
Tel. 07161-98464-14  
katharina.pilz@drs.de

Jahrespraktikant Johannes Oelighoff  
Tel. 07161-98464-12  
johannes.oelighoff@schoenstatt-fathers.org

### Seelsorger im Ruhestand

Pfarrer i.R. Bernhard Winckler  
Tel. 07161-2900934  
B.M.Winckler@gmx.de

Diakon i.R. Siegfried Riedmüller  
Tel. 07161-82267  
familie\_riedmueller@web.de

---

### Pfarramt St. Markus

Kirchstr. 33, 73054 Eislingen  
Sekretariat: Christine Scheurer  
Tel. 07161-98433-0, Fax 98433-25  
StMarkus-Liebfrauen.Eislingen@drs.de  
Mo, Di, Do,                   8:30 – 11:30 Uhr  
Mo, Mi, Do                   13:30 – 15:30 Uhr  
Di                               16:00 – 18:00 Uhr  
Fr                               geschlossen

### Pfarramt Liebfrauen

Eberhardstr. 30, 73054 Eislingen  
Sekretariat: Renata Fleiss  
Tel. 07161-98464-0, Fax 98464-13  
renata.fleiss@drs.de  
Mo, Do, Fr                   8:30 – 11:30 Uhr  
  
Di                               16:00 – 18:00 Uhr  
Mi                               geschlossen

**Wg. Urlaub geschlossen  
vom 14. bis 20.April**

---

### Kirchenpflege

Reiner Hartmann,  
Kirchstraße 33, 73054 Eislingen  
StMarkus-Liebfrauen.Eislingen@kpfl.drs.de

Kirchenpflege St. Markus-Liebfrauen  
IBAN DE13 6105 0000 0003 002397  
Kreissparkasse Göppingen

---

Redaktionsschluss für den Monatsbrief Mai 2020  
ist der 10. April 2020.

[www.katholische-kirche-eislingen.de](http://www.katholische-kirche-eislingen.de)

